

Prof. Dr. Alfred Toth

Temporäre Teilrelationen bei ontischen Abbildungen

1. Wie in Toth (2015) und weiteren Arbeiten ausführlich dargelegt worden war, unterscheiden sich ontische – und damit natürlich auch die sie repräsentierenden raumsemiotischen, von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80) indexikalisch kategorisierten Abbildungen von den quantitativ-mathematischen Abbildungen der Form $y = f(x)$ dadurch, daß nicht nur Domäne und Codomäne, sondern auch die Abbildung selbst, d.h. die funktionale Abhängigkeit beider, entitatisch, d.h. im ontischen Falle substantiell ist.

2. Im folgenden werden Fälle aufgezeigt, wie Domäne, Abbildung und Codomäne bei vorgegebenen determinierten ontischen Abbildungen temporär und nachgegeben abgeändert werden können.

2.1. Temporäre Abänderung von Domänen



Rue Girodet, Paris

2.2. Temporäre Abänderung von Abbildungen



Rue Saint-Louis en l'Île, Paris

2.3. Temporäre Abänderung von Codomänen



Rue Agrippa d'Aubigné, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Entitätik ontischer Abbildungen I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

20.3.2016